

Wertvolle Hilfe für den Schulalltag

Rotary Heide spendiert mit DRK-Kreisverband Notfall-Rucksäcke für 13 Schulsanitätsdienste

Heide (rd) Volles Haus im DRK-Zentrum: 40 Kinder und Jugendliche aus 13 Dithmarscher Schulsanitätsdiensten (SSD) freuten sich über eine großzügige Spende der Heider Rotarier. Für rund 4000 Euro wurden Notfall-Rucksäcke für den Einsatz an Schulen übergeben.

3000 Euro spendierte der Rotary Club Heide aus dem Erlös seiner Glücksei-Lotterie. „Für einen solchen Zweck engagieren wir uns wirklich gern“, bekräftigten Rotary-Präsident Olaf Timm und sein Vorgänger Hans-Jürgen Block. Den restlichen Betrag stockte der DRK-Kreisverband auf. „Weil wir uns freuen, wenn Menschen schon ganz früh helfen – und zur Hilfe bereit sind“, sagte Kai Tange, Vorstand des DRK Dithmarschen.

Das Treffen war bunt und fröhlich. „Was da alles drin ist“, staunten Schülerinnen und Schüler. Mit voller Ausstattung kostet jeder Rucksack rund 350

Euro. DRK-Mitarbeiterin Nicole Christiansen, die als erfahrene Rotkruzlerin nur für den Schulsanitätsdienst draußen arbeitet und reihum alle beteiligten Schulen anfährt, kommt demnächst vorbei und erläutert alle Hilfsmittel. Mancher Lehrer ist jetzt schon von dem SSD-Projekt begeistert. „Ältere und jüngere Schüler ohne Probleme zusammen, alle machen alles freiwillig und zusätzlich, das läuft fast von allein“, ist Christian Müller-Wulf von der Gemeinschaftsschule Tellingstedt überzeugt. In manchen Schulen gehören 40 bis 60 Kinder zum Schulsanitätsdienst. Versorgt werden in erster Linie die Pausen, aber auch besondere Ereignisse und Veranstaltungen. „Und die Schulsanitäter sind sehr verantwortlich und übernehmen, wenn man sie lässt, gern Verantwortung“, war zu hören.

DRK-Vorstand Kai Tange schlug den Bogen zum Gründer der Rot-Kreuz-Bewegung, Henri Dunant, der 1859 - bewegt vom Kriegsgeschehen im italie-

nischen Solferino - die allererste Versorgung geschundener Opfer organisierte. „Daraus ist eine einzigartige Bewegung geworden. Das Logo des Roten Kreuzes wird in jedem Winkel der Welt mit Hilfeleistung verbunden – und ihr seid ein Teil davon.“ Rotary-Mann Hans-Jürgen Block erklärte die Glücksei-Aktion. Der Reinerlös von immerhin 35000 Euro wurde für die Jugendarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen ausgeschüttet, „und zwar ohne jeden Abzug“.

Diese Schulen wurden ausgestattet: Gemeinschaftsschule Albersdorf, Gemeinschaftsschule Burg, Schule am Meer Büsum, Gemeinschaftsschule Tellingstedt, Eider-Nordsee-Schulen Hennstedt und Weselburen, Klaus-Groth-Schule Heide, Gemeinschaftsschule Heide-Ost, Werner-Heisenberg-Gymnasium Heide, Meldorfer Gelehrtenschule, Friedrich-Elvers-Förderschule Heide, Gemeinschaftsschule Meldorf und Waldorfschule Wöhrden.



Rotary-Präsident Olaf Timm (von links), Finja Glindemann und Natalia Agatowska von der Gemeinschaftsschule Eider-Nordsee (Hennstedt) sowie Dr. Hans-Jürgen Block freuen sich über die Spende für die Schulsanitätsdienste in Dithmarschen.